

Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 1. Oktober 2012 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Steve Gröne
3. Gemeindevertreter Bernd Dirks
4. Gemeindevertreter Günther Carstens ab 20:10 Uhr
5. Gemeindevertreterin Maren Fürst
6. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck
7. Gemeindevertreter Horst St. Johannis
8. Gemeindevertreter Danny Jähnichen
9. Gemeindevertreterin Birte Überleer

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Michael Johannsen

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring
Ines Jensen, zugleich Protokollführerin
Helmut Möller, HN
sowie ca. 18 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 4.6.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011
7. Anbau am Dorfgemeinschaftshaus
8. Zustimmung zum Wärmevertrag
9. Zustimmung zum Durchleitungsvertrag Breitband
10. Antrag des Schützenvereines auf Gewährung eines Zuschusses
11. Antrag des dänischen Büchereivereines auf Gewährung eines Zuschusses
12. Antrag des dänischen Gesundheitsdienstes auf Gewährung eines Zuschusses
13. Antrag der KOMPASS gGmbH auf Gewährung eines Zuschusses für eine Ferienfreizeit
14. Erstellung einer Internetseite für die Gemeinde Drage

Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Hans Hermann Paulsen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders den Ehrenbürgermeister Horst Nöhring, Helmut Möller von den Husumer Nachrichten und die Protokollführerin Ines Jensen recht herzlich. Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Eine Anwohnerin fragt an, ob die Betreiber der **Biogasanlage** die Immissionen einhalten und ob Entschwefelungen entstehen. Sie habe mehrere Berichte im Fernsehen darüber gesehen. Der Bürgermeister erläutert, dass sich die Betreiber an das Bundesimmissionsschutzgesetz zu halten haben. Die Anwohnerin fordert von der Gemeindevertretung, dass sich diese mit den Immissionen der Biogasanlage beschäftigt. Sie möchte gerne über die letzten Messungen informiert werden. Welche Werte haben diese Messungen ergeben und sind Katalysatoren vorhanden, die eine Filterung vornehmen und ob es eine Entschwefelung gibt. Die Anwohnerin wünscht sich eine schriftliche Antwort bis zur nächsten Sitzung.

2. Feststellung der Niederschrift über die 21. Sitzung am 4.6.2012

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgende Angelegenheiten und wahrgenommenen Terminen:

- Laufende Gespräche wegen der Kaserne, Konversionsmanager
- Alarmübung Deljekoog, Wassermangel
- Diverse Geburtstage
- Sommerfest Spielkreis, Schulentlassung und Einschulung
- Netzausbau 380 KV
- Kanuprojekt Langstedt
- Gemeindetag Drelsdorf
- Arbeitsgruppen Workshop Amt Nordsee-Treene
- Grenzfeststellung Westerstraße
- 75. jähriges Jubiläum Fischereigenossenschaft Bargen
- Schilder Baustelle Nordfeld, Bauarbeiten werden wohl das ganze Jahr andauern
- Mehrere Termine wegen dem Deljeweg
- Besuch Wacken Open Air auf Einladung Landtagsabgeordneten Karsten Jasper
- Haupt- und Finanzausschuss
- Wasserverband Weddingstedt
- Lampenumstellung LED
- Termin beim LLUR in Flensburg wegen Feststoffdosierer
- Bürgermeisterabend in Seeth
- Kirche im Dorf
- Anschaffung Digitalfunk bei der Feuerwehr – 50 % Förderung
- Vandalismus Bushaltestelle – die Scheibe muss dringend abgeklebt werden.
- Kanuprojekt
- Abschluss Flurbereinigung
- Beteiligung Breitbandnetzgesellschaft
- Feuerwehrunfallkasse – Termin der Besichtigung am 6.11.2012

4. Bericht der Ausschüsse

Finanzausschuss:

Jens-Uwe Beck berichtet kurz über die letzte Sitzung und verweist auf den Tagesordnungspunkt 6.

Bau- und Wegeausschuss:

Der Bau- und Wegeausschuss hat nicht getagt. Hans Hermann Paulsen berichtet dennoch über folgende Angelegenheiten:

- Der **Anbau am Dorfgemeinschaftshaus** ist abhängig von der Unfallkasse, Besichtigungstermin am 6.11.2012
- **Förderung** gilt auch 2013
- **Deljeweg, das Gutachten** ist fertig – Auswertung Eurovia, es bleibt abzuwarten. Günther Carstens bittet zu prüfen, von wem die Überwachung der richtigen Verwendung von EU-Geldern vorgenommen wird. Es wird angeraten, eine Beratung einzuholen, wie nun vorzugehen ist, damit keine Fristen versäumt werden und die Angelegenheit richtig verfolgt wird.
- Planung **2. Abschnitt Deljeweg**. Es bestehen 2 Varianten des Ausbaus. Zum einen 3 Meter normal ausbauen. Zum anderen 3,50 Meter ausbauen mit Förderung. Es ist zu ermitteln, was bei beiden Varianten für Kosten entstehen.
- Die **Straßenlampen** wurden umgestellt. 4 neue Lampen sind noch zu installieren.
- Besichtigungstermin mit dem Architekten Reichardt aufgrund des neuen **Baugebietes**. Der Gemeindevertretung ist eine Skizze vorzulegen.

Jugend- Sport- und Sozialausschuss:

Maren Fürst erläutert, dass der Ausschuss nicht getagt hat. Dennoch möchte sie gerne über folgende Angelegenheiten berichten:

- Die **Veranstaltung Kirche im Dorf** am 30.9.12 war eine sehr gelungene Veranstaltung. Sie spricht ein großes Lob aus.
- Am 20.10.12 findet der **Theaterabend** im Dorfgemeinschaftshaus in Drage statt. Am 27.10.12 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.
- Am 29.10.12 wird ein Kurs „**Tücher schneiden**“ angeboten.
- Am 8.11.12 findet die **Terminabsprache für 2013** im DGH Drage statt.
- Am 22.11.12 findet die **Terminbörse 2013** im Stapelholmer Heimatkrog in Seeth statt.
- Am 24.11.12 um 14 Uhr öffnet der **Weihnachtsmarkt** im DGH Drage seine Türen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Steve Gröne erinnert die Betreiber der Biogasanlage an die **Bepflanzung** laut dem städtebaulichen Vertrag. Der Betreiber sichert die Bepflanzung zu.
- Birte Überleer stellt die Frage an die Biogasbetreiber, eventuell größere **Hinweisschilder zur Biogasanlage** aufstellen zu können, damit die Anlieferungsfahrzeuge nicht alle Wege im Dorf nutzen. Der Betreiber ...* erläutert die Problematik der Navigationsgeräte. Die Fahrer werden immer über den Deichweg und den Dahnweg geleitet. Die Fahrer sprechen sich über Funk ab, damit kein Begegnungsverkehr entsteht. Die Betreiber werden größere Hinweisschilder aufstellen und die Fahrer darauf hinweisen, die Weststraße und die rechte Seite zum Anliefern zu nutzen. Wenn es Probleme mit Fahrern im Dorf gibt, bitte das Nummernschild notieren und sofort den Betreibern melden.
- Bernd Dirks weist daraufhin, dass beim **Baugebiet Müll** auf dem Wall liegt, welcher entfernt werden muss.
- Horst St. Johannis merkt an, dass in Höhe **Deichweg 12** die **Äste und Sträucher** geschnitten werden müssen.
- Bernd Dirks fragt im Namen von ...* an, ob die **Tannen in der Heidkoppel** entfernt werden können. Der Bürgermeister kümmert sich darum.
- Danny Jähnichen regt an, dass die **Bushaltestelle** einen neuen Anstrich benötigt. Alle stimmen ihm zu. Ferner besteht im Bereich der **Feldwege**, an den Betonstreifen und den Banketten dringend Handlungsbedarf.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011

Jens-Uwe Beck erläutert die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011. Der Finanzausschuss spricht die Empfehlung aus, die Bilanz so zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011.

7. Anbau am Dorfgemeinschaftshaus

Der Bürgermeister verweist auf den Bericht des Bau- und Wegeausschusses und den Termin mit der Feuerwehrunfallkasse. Der Tagesordnungspunkt kann nicht weiter behandelt werden, da der Termin mit der Feuerwehrunfallkasse am 6.11.2012 abzuwarten ist.

8. Zustimmung zum Wärmevertrag

Der Bürgermeister erläutert, dass nunmehr alle Lücken des Vertrages gefüllt sind. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre und beginnt ab jetzt und endet somit 2032.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, mit dem Hinweis, dass die Laufzeit 20 Jahre beträgt und ab jetzt beginnt und 2032 endet, den Wärmevertrag. Ferner ist der Gemeindevertretung der Vertrag im Original vorzulegen.

9. Zustimmung zum Durchleitungsvertrag Breitband

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Vertragsentwurf noch nicht fertig ist. Dieses wird moniert. Steve Gröne fragt an, ob es Probleme oder Verzögerungen gibt für die, die keine Fernwärme geliefert bekommen. Für die, die keine Wärme beziehen, wird ein Extravertrag geschlossen. Es wird die Frage gestellt, ob dieser Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Gemeindevertretung aufgrund des nicht vorhandenen Mustervertrages vertagt werden kann, ohne große Zeitverzögerungen zu verursachen. Die Betreiber der Biogasanlage bestätigen, dass eine Zustimmung bis zur nächsten Sitzung ausreichend ist. Es wird die Frage gestellt, wann das Breitbandnetz für Nichtwärmenutzer ausgebaut wird und welche Kosten entstehen. Darüber kann die Bürgerbreitbandnetzgesellschaft Auskunft geben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt 9 zu vertagen.

10. Antrag des Schützenvereines auf Gewährung eines Zuschusses

Birte Überleer erkundigt sich, wofür der Zuschuss benötigt wird. Er wird für erforderliche Umbaumaßnahmen benötigt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Gewährung des Zuschusses für Umbaumaßnahmen.

11. Antrag des dänischen Büchereivereines auf Gewährung eines Zuschusses

Der Bürgermeister erläutert, dass im Haushaltsjahr 2012 ein Zuschuss in Höhe von 200 € gewährt wurde. Die Gemeindevertretung hat jedes Jahr darüber abzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen Zuschuss für das Jahr 2013 in Höhe von 200 € zu gewähren.

12. Antrag des dänischen Gesundheitsdienstes auf Gewährung eines Zuschusses

Der Bürgermeister erläutert, dass, wie auch unter TOP 11, ein Zuschuss für 2012 in Höhe von 200 € erfolgte.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 200 € für das Jahr 2013.

13. Antrag der KOMPASS gGmbH auf Gewährung eines Zuschusses für eine Ferienfreizeit

Der Bürgermeister teilt mit, dass 5 Drager Kinder an dieser Ferienfreizeit teilgenommen haben und dafür sind Kosten in Höhe von 175 € entstanden. Die Gemeindevertretung diskutiert den Antrag. Ein ähnlicher Fall ist in der Sitzung am 29.0.2010 behandelt worden. Die Drager Kinder profitieren zwar davon, aber es ist nicht zu erkennen, was bereits finanziert worden ist. Die KOMPASS gGmbH habe einen vernünftigen Kostenplan aufzustellen. Ferner hätte der Antrag vor der Ferienfreizeit gestellt werden müssen. Es wurde seitens der KOMPASS gGmbH nicht ausreichend informiert. Vorgeschlagen wird, über einen Zuschuss in Höhe von 100 € abzustimmen.

Das Abstimmungsergebnis sieht folgendermaßen aus:

Ja – Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 7

Somit wird kein Zuschuss für eine Ferienfreizeit gewährt.

Birte Überleer wird die KOMPASS gGmbH informieren und die Ansichten der Gemeindevertretung erläutern.

14. Erstellung einer Internetseite für die Gemeinde Drage

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich Jens Schulz mit der Erstellung der Drager Internetseite beschäftigt. Es wird ein Aufruf an alle Drager Bürgerinnen und Bürger gestartet, sich zu beteiligen. Gerne können sie sich mit Jens Schulz in Verbindung setzen. Günther Carstens fragt an, ob auf die bereits vorhandene Seite aufgebaut wird. Jens Schulz bestätigt dieses. Die Adresse lautet www.drage-nf.de oder www.feuerwehr-drage.de. Leider sind noch keine Rückmeldungen eingegangen. Jens Schulz verteilt seine Kontaktdaten, jens-drage@t-online.de und freut sich über Rückmeldungen.

Horst Nöhring regt noch an, dass überhängende Zweige und Sträucher an den Wegen, auch in den Außenbereichen, geschnitten werden müssen.

Um 21:10 Uhr wird die Öffentlichkeit für die folgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die Beschlüsse informiert.

Der Bürgermeister schließt mit einem Dank an alle Anwesenden um 21:45 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführerin